

DO & CO Aktiengesellschaft

1. -3. Quartal 2013/2014
(ungeprüft)

DO & CO

INHALT

Konzernlagebericht 1. -3. Quartal 2013/2014 (ungeprüft)	2
1. Kennzahlen des DO & CO Konzerns nach IFRS	2
2. Umsatz	3
3. Ergebnis	4
4. Bilanz	4
5. MitarbeiterInnen	5
6. Airline Catering.....	6
7. International Event Catering.....	8
8. Restaurants, Lounges & Hotel.....	9
9. Aktie	11
10. Ausblick	14
Kennzahlen Glossar	15
Konzernabschluss 1. -3. Quartal 2013/2014 (ungeprüft)	16
1. Konzernbilanz (ungeprüft).....	17
2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft).....	18
3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft).....	18
4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft).....	19
5. Konzern-Eigenkapitalveränderung (ungeprüft).....	20
Konzernanhang (ungeprüft)	21
I. Allgemeine Erläuterungen	21
II. Erläuterungen zur Konzernbilanz und zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	22
II.1. Konzernbilanz.....	22
II.2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	24
III. Sonstige Angaben	25

Konzernlagebericht 1. -3. Quartal 2013/2014 (ungeprüft)

1. Kennzahlen des DO & CO Konzerns nach IFRS

Die Abkürzungen und Berechnungen der Kennzahlen werden im Kennzahlen Glossar erläutert

		1. -3. Quartal 2013/2014	1. -3. Quartal 2012/2013	3. Quartal 2013/2014	3. Quartal 2012/2013
Umsatz	m €	482,82	442,19	152,13	137,35
EBITDA	m €	47,63	42,92	13,05	11,30
EBITDA-Marge	%	9,9%	9,7%	8,6%	8,2%
EBIT	m €	34,01	31,22	8,34	7,10
EBIT-Marge	%	7,0%	7,1%	5,5%	5,2%
EGT	m €	35,45	32,90	9,07	7,61
Konzernergebnis	m €	19,74	18,41	5,16	4,19
MitarbeiterInnen		7.080	5.642	7.251	5.588
Eigenkapital ¹	m €	191,01	182,13	191,01	182,13
Eigenkapital-Quote ¹	%	54,5%	52,6%	54,5%	52,6%
Nettozinsverbindlichkeiten	m €	-21,86	-66,54	-21,86	-66,54
Net Gearing	%	-11,4%	-36,5%	-11,4%	-36,5%
Working Capital	m €	71,23	73,64	71,23	73,64
Operativer Cash-Flow	m €	31,95	34,77	19,75	11,32
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich	m €	-51,29	-25,90	-47,20	-25,41
Free Cash-Flow	m €	-19,34	8,86	-27,45	-14,09
ROS	%	7,3%	7,4%	6,0%	5,5%

1... Bereinigt um Buchwerte der Firmenwerte

Kennzahlen je Aktie

(berechnet mit der Anzahl an ausgegebenen Aktien)

		1. -3. Quartal 2013/2014	1. -3. Quartal 2012/2013	3. Quartal 2013/2014	3. Quartal 2012/2013
EBITDA je Aktie	€	4,89	4,41	1,34	1,16
EBIT je Aktie	€	3,49	3,20	0,86	0,73
Gewinn je Aktie	€	2,03	1,89	0,53	0,43
Buchmäßiges Eigenkapital ¹	€	19,60	18,69	19,60	18,69
Höchstkurs ²	€	40,39	33,89	38,90	33,89
Tiefstkurs ²	€	31,39	26,55	32,21	31,00
Kurs ultimo ²	€	37,15	33,51	37,15	33,51
Aktienanzahl ultimo	TPie	9.744	9.744	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m €	361,99	326,52	361,99	326,52

1... Bereinigt um Buchwerte der Firmenwerte

2... Schlusskurs

2. Umsatz

Der DO & CO Konzern erzielte in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013/2014 einen Umsatz von EUR 482,82 Mio. Dies stellt eine Umsatzsteigerung von 9,2 % bzw. EUR 40,63 Mio gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz	1. -3. Quartal				3. Quartal			
	2013/2014	2012/2013	Veränderung	Veränderung in %	2013/2014	2012/2013	Veränderung	Veränderung in %
Airline Catering m €	346,75	299,78	46,97	15,7%	107,25	95,91	11,34	11,8%
International Event Catering m €	43,83	64,16	-20,32	-31,7%	13,11	14,40	-1,29	-9,0%
Restaurants, Lounges & Hotel m €	92,23	78,25	13,98	17,9%	31,77	27,04	4,73	17,5%
Konzernumsatz	482,82	442,19	40,63	9,2%	152,13	137,35	14,77	10,8%

Anteil am Konzernumsatz	1. -3. Quartal		3. Quartal	
	2013/2014	2012/2013	2013/2014	2012/2013
Airline Catering %	71,8%	67,8%	70,5%	69,8%
International Event Catering %	9,1%	14,5%	8,6%	10,5%
Restaurants, Lounges & Hotel %	19,1%	17,7%	20,9%	19,7%
Konzernumsatz	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Die Umsätze der **Division Airline Catering** sind trotz anhaltend herausfordernder Marktbedingungen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013/2014 von EUR 299,78 Mio um EUR 46,97 Mio auf EUR 346,75 Mio gestiegen.

Am Standort New York John F. Kennedy Airport sorgen insbesondere die seit dem zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 betreuten Kunden British Airways und Etihad Airways für eine Expansion der Aktivitäten. Zusätzlich trägt die im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 erstmals ergebniswirksam einbezogene Tochtergesellschaft DO & CO Poland zu einer Umsatzsteigerung im Vergleich zum Vorjahr bei.

Ebenso verzeichnete Turkish DO & CO in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013/2014 eine erfreuliche Entwicklung.

Am Standort Österreich sind bei Großkunden wiederum Umsatzrückgänge zu berichten. Dies ergibt sich aus den für diese Kunden durchgeführten Sparprogrammen.

Die Umsätze der **Division International Event Catering** betragen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013/2014 EUR 43,83 Mio (1. -3. Quartal 2012/2013: EUR 64,16 Mio).

Dieser Rückgang ist auf die Durchführung der UEFA EURO 2012 im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/2013 zurückzuführen. Eine erfreuliche Umsatzentwicklung ist hingegen für Großveranstaltungen und Classic Events zu berichten.

Die Umsätze der **Division Restaurants, Lounges & Hotel** in Höhe von EUR 92,23 Mio liegen in den ersten drei Quartalen 2013/2014 um 17,9 % über Vorjahresniveau (1. -3. Quartal 2012/2013: EUR 78,25 Mio).

Der Anstieg der Umsätze ist vor allem durch erfreuliche Entwicklungen im Bereich der Lounges, Retail, Mitarbeiterrestaurants, Airport Gastronomie und Bereich Railway Catering begründet.

3. Ergebnis

Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) des DO & CO Konzerns beträgt in den ersten drei Quartalen 2013/2014 EUR 34,01 Mio und liegt damit um EUR 2,79 Mio über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die EBIT-Marge beträgt 7,0 % (1. -3. Quartal 2012/2013: 7,1 %). Das EBITDA des DO & CO Konzerns beträgt EUR 47,63 Mio (1. -3. Quartal 2012/2013: EUR 42,92 Mio). Die EBITDA-Marge beträgt 9,9 % (1. -3. Quartal 2012/2013: 9,7 %).

Konzern		1. -3. Quartal				3. Quartal			
		2013/2014	2012/2013	Veränderung	Veränderung in %	2013/2014	2012/2013	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m €	482,82	442,19	40,63	9,2%	152,13	137,35	14,77	10,8%
EBITDA	m €	47,63	42,92	4,71	11,0%	13,05	11,30	1,75	15,5%
Abschreibungen	m €	-13,62	-11,71	-1,92	-16,4%	-4,72	-4,20	-0,52	-12,3%
EBIT	m €	34,01	31,22	2,79	8,9%	8,34	7,10	1,23	17,4%
EGT	m €	35,45	32,90	2,54	7,7%	9,07	7,61	1,47	19,3%
Konzernergebnis	m €	19,74	18,41	1,33	7,2%	5,16	4,19	0,97	23,1%
EBITDA-Marge	%	9,9%	9,7%			8,6%	8,2%		
EBIT-Marge	%	7,0%	7,1%			5,5%	5,2%		
MitarbeiterInnen		7.080	5.642	1.438	25,5%	7.251	5.588	1.663	29,8%

Im Bereich des Materialaufwandes und Aufwandes für bezogene Leistungen liegen die Kosten in Relation zum Umsatz mit 42,0 % auf Vorjahresniveau (1. -3. Quartal 2012/2013: 42,0 %). In absoluten Zahlen stieg der Materialaufwand um EUR 16,94 Mio (+9,1 %) bei einem Umsatzwachstum von 9,2 %.

Der Personalaufwand in Relation zum Umsatz liegt mit 32,2 % ebenfalls auf Vorjahresniveau (1. -3. Quartal 2012/2013: 32,0 %). In absoluten Zahlen stiegen die Personalkosten von EUR 141,46 Mio auf EUR 155,23 Mio.

Die Abschreibungen betragen EUR 13,62 Mio und liegen in den ersten drei Quartalen 2013/2014 über Vorjahresniveau (1. -3. Quartal 2012/2013: EUR 11,71 Mio).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen einen Anstieg von EUR 10,79 Mio bzw. 13,0 %.

Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum un versteuerten Ergebnis) beträgt in den ersten drei Quartalen 2013/2014 25,0 % (1. -3. Quartal 2012/2013: 26,2 %).

Das Konzernergebnis in den ersten drei Quartalen 2013/2014 beträgt EUR 19,74 Mio (1. -3. Quartal 2012/2013: EUR 18,41 Mio).

Der Gewinn je Aktie liegt damit bei EUR 2,03 (1. -3. Quartal 2012/2013: EUR 1,89).

4. Bilanz

Das kurzfristige Vermögen erhöht sich um EUR 4,71 Mio auf EUR 200,43 Mio gegenüber dem Bilanzstichtag 31. März 2013.

Das konsolidierte Eigenkapital (bereinigt um Buchwerte der Firmenwerte) steigt um EUR 6,17 Mio von EUR 184,84 Mio zum 31. März 2013 auf EUR 191,01 Mio zum 31. Dezember 2013.

Die Eigenkapitalquote erhöht sich auf 54,5 % im Vergleich zu 53,3 % zum 31. März 2013.

Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten erhöhen sich um EUR 13,52 Mio auf EUR 129,20 Mio im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres.

5. MitarbeiterInnen

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen stieg auf 7.080 Beschäftigte. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Einbeziehung von DO & CO Poland sowie die Ausweitung der Geschäftstätigkeit in den USA und der Türkei zurückzuführen.

6. Airline Catering

Mit einem unverwechselbaren, innovativen und kompetitiven Produktportfolio generiert die Division Airline Catering den größten Umsatzanteil im DO & CO Konzern.

Weltweit setzen die DO & CO Gourmetküchen in New York, London, Istanbul, Frankfurt, München, Mailand, Malta, Warschau, Kiew und Wien sowie an weiteren Standorten in Österreich, der Türkei und Polen neue Standards im Premiumsegment des Airline Caterings.

Mehr als 60 Fluglinien zählen zum Kundenportfolio von DO & CO. Darunter finden sich namhafte Kunden wie Austrian Airlines Group, NIKI, Turkish Airlines, British Airways, Singapore Airlines, Oman Air, Cathay Pacific, Emirates Airline, Etihad Airways, Qatar Airways, Royal Air Maroc, Egypt Air, Malaysia Airlines, EVA Air, China Southern Airlines, Royal Jordanian, China Airlines und Asiana Airlines.

Airline Catering		1. -3. Quartal				3. Quartal			
		2013/2014	2012/2013	Veränderung	Veränderung in %	2013/2014	2012/2013	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m €	346,75	299,78	46,97	15,7%	107,25	95,91	11,34	11,8%
EBITDA	m €	36,56	30,20	6,36	21,1%	9,20	7,55	1,65	21,9%
Abschreibungen	m €	-10,61	-9,23	-1,38	-15,0%	-3,53	-3,26	-0,27	-8,2%
EBIT	m €	25,95	20,97	4,98	23,8%	5,67	4,29	1,38	32,2%
EBITDA-Marge	%	10,5%	10,1%			8,6%	7,9%		
EBIT-Marge	%	7,5%	7,0%			5,3%	4,5%		
Anteil am Konzernumsatz	%	71,8%	67,8%			70,5%	69,8%		

Die Division Airline Catering erzielte in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013/2014 einen Umsatz von EUR 346,75 Mio (1. -3. Quartal 2012/2013: EUR 299,78 Mio). Dies entspricht einem Wachstum von 15,7 % gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Konzernumsatz beträgt 71,8 % (1. -3. Quartal 2012/2013: 67,8 %).

EBITDA und EBIT wurden in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013/2014 weiter gesteigert. Das EBITDA liegt mit EUR 36,56 Mio um EUR 6,36 Mio (+21,1 %) über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT erhöhte sich von EUR 20,97 Mio auf EUR 25,95 Mio (+23,8 %). Die EBITDA-Marge beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013/2014 10,5 % (1. -3. Quartal 2012/2013: 10,1 %). Die EBIT-Marge liegt bei 7,5 % (1. -3. Quartal 2012/2013: 7,0 %).

An den internationalen Standorten sind im Vergleich zum Berichtszeitraum des Vorjahres deutliche Zuwächse zu verzeichnen.

Besonders hervorzuheben ist die Entwicklung am Standort New York John F. Kennedy Airport. Die seit dem zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 betreuten Kunden British Airways und Etihad Airways sorgen für eine Expansion der Aktivitäten. Zusätzlich führt die Ausweitung des Geschäftsvolumens mit bestehenden Kunden zum Wachstum an diesem Standort.

Für den Londoner Standort ist zu berichten, dass DO & CO seit 3. November 2013 zwei tägliche Flüge für British Airways von London City nach New York John F. Kennedy catert. Damit beliefert DO & CO die bedeutende British Airways Strecke London-New York von beiden Londoner Flughäfen.

Weiters trägt die im vierten Quartal des letzten Geschäftsjahres 2012/2013 erstmals ergebniswirksam einbezogene Tochtergesellschaft DO & CO Poland zu einer Steigerung von Umsatz und Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr bei. Zusätzlich konnte im laufenden Geschäftsjahr am Standort Warschau Qatar Airways als neuer Kunde gewonnen werden.

Turkish DO & CO verzeichnete in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013/2014 sowohl bei Drittkunden als auch bei Turkish Airlines eine erfreuliche Entwicklung. Trotz eines im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen Kurses der türkischen Lira, konnten Umsatz und Ergeb-

nis gesteigert werden. Das Konzept der „Flying Chefs“ wird sukzessive ausgebaut. Mit Ende Dezember sind nahezu 500 „Flying Chefs“ für Turkish Airlines tätig.

In der Türkei wurde im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 ein vertikaler Expansionschritt getätigt. DO & CO erwarb 51 % an einem Verpackungshersteller mit rund 100 Mitarbeitern mit Sitz in Corlu, rund 100 km westlich von Istanbul. Dieses Unternehmen produziert innovative Verpackungen für Fluglinien, Handel und Gastronomie und ergänzt daher die Produktpalette von DO & CO im Hinblick auf ganzheitliche Lösungen. Die Einbeziehung dieses Unternehmens in den DO & CO Konzern wird im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 erfolgen.

Am Standort Österreich sind bei Großkunden wiederum Umsatzrückgänge zu berichten. Dies ergibt sich aus den für diese Kunden durchgeführten Sparprogrammen. Erfreulich ist, dass der Vertrag mit NIKI im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 verlängert werden konnte.

7. International Event Catering

Der Umsatz der Division International Event Catering beträgt in den ersten drei Quartalen 2013/2014 EUR 43,83 Mio (1. -3. Quartal 2012/2013: EUR 64,16 Mio). Dieser Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ist auf die Durchführung der UEFA EURO 2012 im ersten Halbjahr des Vorjahres zurückzuführen.

Das EBITDA der Division International Event Catering beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013/2014 EUR 5,01 Mio (1. -3. Quartal 2012/2013: EUR 7,18 Mio). Die EBITDA-Marge liegt bei 11,4 % (1. -3. Quartal 2012/2013: 11,2 %). Das EBIT beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013/2014 EUR 4,02 Mio (1. -3. Quartal 2012/2013: EUR 6,31 Mio). Die EBIT-Marge liegt bei 9,2 % (1. -3. Quartal 2012/2013: 9,8 %).

International Event Catering		1. -3. Quartal				3. Quartal			
		2013/2014	2012/2013	Veränderung	Veränderung in %	2013/2014	2012/2013	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m €	43,83	64,16	-20,32	-31,7%	13,11	14,40	-1,29	-9,0%
EBITDA	m €	5,01	7,18	-2,17	-30,2%	1,57	1,71	-0,14	-8,0%
Abschreibungen	m €	-0,99	-0,87	-0,12	-13,9%	-0,40	-0,30	-0,11	-36,2%
EBIT	m €	4,02	6,31	-2,29	-36,3%	1,17	1,41	-0,24	-17,2%
EBITDA-Marge	%	11,4%	11,2%			12,0%	11,9%		
EBIT-Marge	%	9,2%	9,8%			8,9%	9,8%		
Anteil am Konzernumsatz	%	9,1%	14,5%			8,6%	10,5%		

Im Bereich der Major Events sind die Formel 1 Grands Prix und mehrere Sportgroßveranstaltungen hervorzuheben.

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013/2014 fanden 15 Formel 1 Grands Prix statt, bei denen insgesamt 66.000 VIP-Gäste in den Genuss von DO & CO Catering kamen. Im dritten Quartal schloss DO & CO seine Formel 1 Rennsaison 2013 mit den Übersee Grands Prix in Südkorea, Japan, Indien, Abu Dhabi und USA ab. Weiters tragen die ATP Tennis Masters Series in Madrid, das CHIO Aachen und das UEFA Champions League Finale in London, die Beach Volleyball Europameisterschaft am Wörthersee/Kärnten und die CDI Dressur Reitturniere in Kärnten zu der erfreulichen Ergebnisentwicklung bei.

Der Bereich der Classic Events berichtet in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013/2014 ebenfalls einen zufriedenstellenden Geschäftsverlauf.

DO & CO kann im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 eine erfreuliche Akquisition in Deutschland berichten. DO & CO erwarb 100 % der Anteile der Arena One GmbH mit Sitz in München von der E.ON Facility Management GmbH. Die Arena One beschäftigt mehr als 450 Mitarbeiter und zeichnet für das Catering in allen Bereichen der Allianz Arena, dem Heimstadion des FC Bayern München und des TSV 1860 München, verantwortlich. Zusätzlich ist das Münchner Unternehmen seit 1972 exklusiver Cateringpartner des Olympiaparks München. Die Arena One GmbH wird mit 1. Januar 2014 in den DO & CO Konzern einbezogen.

8. Restaurants, Lounges & Hotel

In den ersten drei Quartalen 2013/2014 erzielte die Division Restaurants, Lounges & Hotel einen Umsatz von EUR 92,23 Mio (1. -3. Quartal 2012/2013: EUR 78,25 Mio). Dies entspricht einem Umsatzwachstum von 17,9 %.

Das EBITDA beträgt EUR 6,06 Mio (1. -3. Quartal 2012/2013: EUR 5,54 Mio). Die EBITDA-Marge liegt bei 6,6 % (1. -3. Quartal 2012/2013: 7,1 %). Das EBIT mit EUR 4,03 Mio liegt auf Vorjahresniveau (1. -3. Quartal 2012/2013: EUR 3,93 Mio). Die EBIT-Marge beträgt 4,4 % (1. -3. Quartal 2012/2013: 5,0 %).

Restaurants, Lounges & Hotel		1. -3. Quartal				3. Quartal			
		2013/2014	2012/2013	Veränderung	Veränderung in %	2013/2014	2012/2013	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m €	92,23	78,25	13,98	17,9%	31,77	27,04	4,73	17,5%
EBITDA	m €	6,06	5,54	0,52	9,3%	2,28	2,04	0,23	11,5%
Abschreibungen	m €	-2,02	-1,61	-0,41	-25,8%	-0,78	-0,64	-0,14	-22,0%
EBIT	m €	4,03	3,93	0,10	2,6%	1,50	1,40	0,09	6,7%
EBITDA-Marge	%	6,6%	7,1%			7,2%	7,6%		
EBIT-Marge	%	4,4%	5,0%			4,7%	5,2%		
Anteil am Konzernumsatz	%	19,1%	17,7%			20,9%	19,7%		

Die Division Restaurants, Lounges & Hotel umfasst folgende Geschäftsbereiche: Restaurants, Lounges, Hotel, Mitarbeiterrestaurants, Retail, Airport Gastronomie und Railway Catering.

Der Bereich der Lounges berichtet in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013/2014 Umsatzzuwächse. In Istanbul wurden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 zwei neue Lounges für Turkish Airlines eröffnet. Neben der im ersten Quartal eröffneten Crew Lounge für Piloten und Flugbegleiter von Turkish Airlines wurde im zweiten Quartal eine Arrival Lounge für Business Class Kunden eröffnet. Zusätzlich wurde im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 begonnen die Turkish Airlines Lounge am Flughafen Istanbul zu vergrößern.

DO & CO ist auch im Bereich der Airport Gastronomie auf Expansionskurs. Seit Juli 2013 ist DO & CO mit „Henry“ Shops am Flughafen Kiew vertreten und verzeichnet erfreuliche Umsätze. Die Flughafengastronomie am Flughafen Bodrum berichtet in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013/2014 eine zufriedenstellende Entwicklung und verzeichnet weitere Umsatzzuwächse.

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013/2014 wurde der Expansionskurs im Bereich Retail fortgesetzt. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 wurde in Wien Mitte „The Mall“ im ersten Stock ein weiterer Henry Shop eröffnet. Im dritten Quartal wurden weitere mögliche Standorte evaluiert.

Zusätzlich berichtet das Railway Catering Umsatzzuwächse. Nach Abschluss der Integration dieses Geschäftsbereichs in den DO & CO Konzern wurden in den letzten Monaten vom „Henry am Zug“ Team zahlreiche Maßnahmen zur Prozessoptimierung erarbeitet und umgesetzt. Dadurch konnte im September der Break Even Point erreicht werden.

Die Restaurants und Demel Cafés verzeichnen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013/2014 eine zufriedenstellende Geschäftsentwicklung.

Es ist hervorzuheben, dass die erfolgreiche Zusammenarbeit von DO & CO und der Albertina um weitere zehn Jahre verlängert wurde. Zu erwähnen ist, dass sich DO & CO mit Ende 2013 vom Standort im Casino Baden zurückgezogen hat.

Im Bereich der Mitarbeiterrestaurants sind ebenfalls Zuwächse zu verzeichnen. Seit dem zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 zählt auch das Mitarbeiterrestaurant der Präsidentenkanzlei in Istanbul zum DO & CO Portfolio.

Die Akquisition der Arena One GmbH wird sich ab 1. Januar 2014 auch auf die Division Restaurants, Lounges & Hotel auswirken. 24 Businessrestaurants im gesamten Bundesgebiet

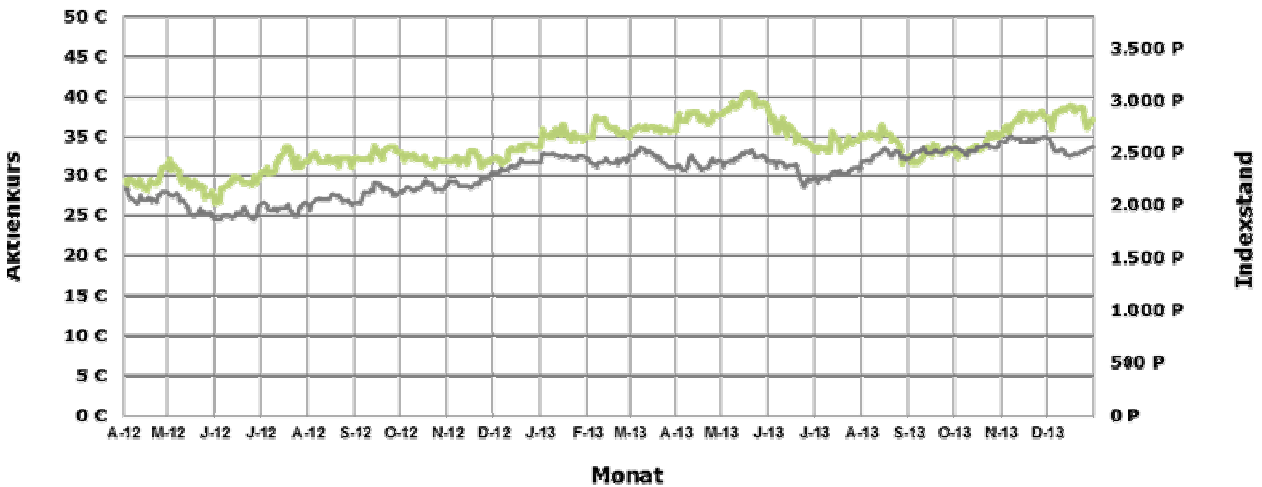
Deutschlands sowie Restaurant Outlets im Olympiapark München runden das Portfolio der Arena One ab.

9. Aktie

Der ATX ist im Berichtszeitraum von 2.352,01 Punkten am 28. März 2013 auf 2.546,54 Punkte am 30. Dezember 2013 gestiegen. Dies entspricht einem Anstieg von 8,3 %. Die Istanbuler Börse verzeichnete in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013/2014 einen Rückgang. Der türkische Leitindex BIST 100 verlor 21,1 % und schloss am 31. Dezember 2013 bei 67.801,73 Punkten.

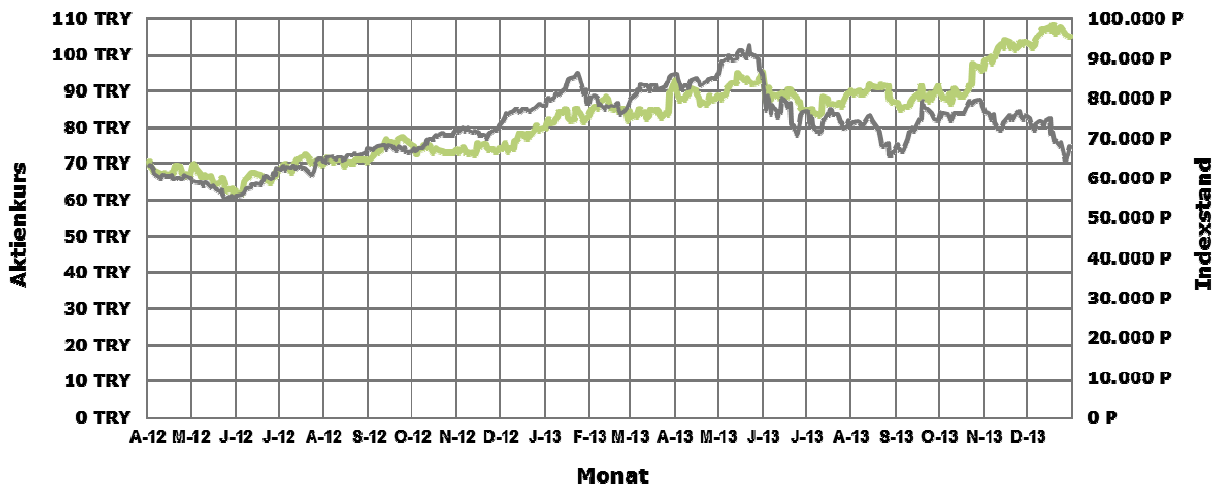
An der Wiener Börse verzeichnete die DO & CO Aktie einen Kursanstieg von 4,0 % und schloss am 30. Dezember 2013 mit einem Kurs von EUR 37,15.

DO & CO Aktie in EUR | ATX (Austrian Traded Index)



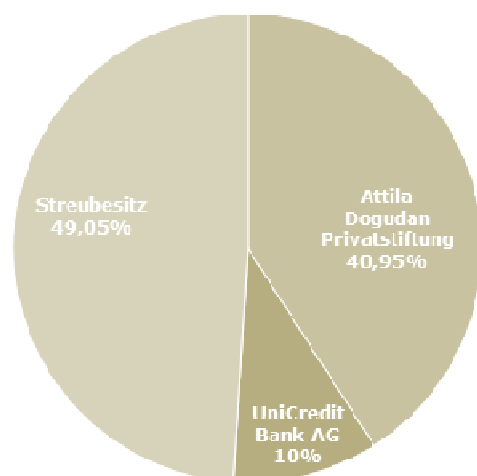
An der Istanbuler Börse verzeichnete die DO & CO Aktie einen Kursgewinn von 12,9 % und schloss am 31. Dezember 2013 mit einem Kurs von TRY 105,00.

DO & CO Aktie in TRY | BIST 100 (Borsa Istanbul)



Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur stellt sich per 31. Dezember 2013 wie folgt dar:



Die Attila Dogudan Privatstiftung hält einen Anteil von 40,95 % (31. März 2013: 40,95 %) an der DO & CO Aktiengesellschaft. Der Anteil der UniCredit Bank AG mit Sitz in München (eine Konzerngesellschaft der UniCredit SpA mit Sitz in Rom) beträgt 10,00 % (31. März 2013: 0,00 %). Der verbleibende Aktienanteil von 49,05 % (31. März 2013: 47,05 %) befindet sich im Streubesitz. In diesem Streubesitz enthalten sind nunmehr 1,68 %, welche für Management- und Mitarbeiterbeteiligungen vorgesehen sind und von der Attila Dogudan Privatstiftung verwaltet werden.

Börsenkennzahlen

		1. -3. Quartal 2013/2014	1. -3. Quartal 2012/2013	3. Quartal 2013/2014	3. Quartal 2012/2013
Höchstkurs ¹	€	40,39	33,89	38,90	33,89
Tiefstkurs ¹	€	31,39	26,55	32,21	31,00
Kurs ultimo ¹	€	37,15	33,51	37,15	33,51
Aktienanzahl ultimo	TPie	9.744	9.744	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m €	361,99	326,52	361,99	326,52

1 ... Schlusskurs

Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO.TI
Indizes	ATX Prime, BIST ALL
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR; TRY

Finanzkalender

03.06.2014	Ergebnis für das Geschäftsjahr 2013/2014
03.07.2014	Hauptversammlung
07.07.2014	Dividenden Ex-Tag
21.07.2014	Dividendenzahltag

Alle Veröffentlichungen sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage www.doco.com unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Investor Relations
Email: investor.relations@doco.com

10. Ausblick

In der Division Airline Catering werden sich die Vertriebsaktivitäten an den DO & CO Standorten weiter sowohl auf die Ausweitung der Geschäftsbeziehungen mit bestehenden Kunden als auch auf die Akquisition von Neukunden konzentrieren. DO & CO nimmt gegenwärtig an zahlreichen Ausschreibungen teil.

In der Division Airline Catering ist insbesondere die Expansion in Nordamerika in den nächsten Monaten hervorzuheben. Im Geschäftsjahr 2014/2015 wird in Chicago eine DO & CO Gourmetküche in Betrieb genommen.

In der Türkei wird die Expansion fortgesetzt. Die Standorte Ankara und Istanbul Sabiha Gökçen werden ausgebaut. Der Abschluss dieser Projekte ist im Laufe des nächsten Geschäftsjahres vorgesehen.

Am Standort Kiew konnte im Jänner 2014 Emirates Airline als neuer Kunde gewonnen werden. Darüber hinaus wird im vierten Quartal der Geschäftsumfang mit dem bestehenden Kunden Ukraine International Airways ausgeweitet.

In der Division International Event Catering steht vor allem die Integration der Arena One GmbH im Zentrum der Aktivitäten.

In der Division Restaurants, Lounges & Hotel wird sich die Dynamik der letzten Monate fortsetzen. In dieser Division wird die Integration der Arena One GmbH im Zentrum der Aktivitäten stehen.

Weiters sind im Bereich der Lounges erfreuliche Entwicklungen zu berichten. Für den Kunden Turkish Airlines wird die im Jahr 2011 eröffnete Lounge am Flughafen Istanbul Atatürk erweitert. Die Fertigstellung ist im vierten Quartal 2013/2014 geplant.

Die Expansion im Bereich Retail wird weiter forciert. In den kommenden Monaten wird DO & CO weitere „Henry“ Standorte in Wien und in Kiew eröffnen.

Zusätzlich werden in der Division Restaurants, Lounges und Hotel die Arbeiten für die Errichtung des Hotels, des Restaurants und des Veranstaltungszentrums in Istanbul vorangetrieben. Die Eröffnung des Restaurants ist im Sommer/Herbst 2014 geplant. Die Eröffnung des Hotels und des Veranstaltungskomplexes ist für Anfang 2015 vorgesehen.

Laufend werden von DO & CO, wie auch in den letzten Quartalen, mögliche Akquisitionsziele in verschiedenen Märkten aus den Bereichen Airline Catering, Restaurants und Retail evaluiert.

Das DO & CO Management ist hinsichtlich der Fortsetzung des erfolgreichen Weges der letzten Jahre zuversichtlich. Innovationen, beste Produkt- und Dienstleistungsstandards sowie sehr gut ausgebildete und motivierte MitarbeiterInnen stellen auch weiterhin die Basis von DO & CO für die bestmögliche Ausnützung vorhandener Wachstumspotentiale dar.

Kennzahlen Glossar

EBITDA-Marge

Setzt das EBITDA (Betriebsergebnis zuzüglich Abschreibungen) in Relation zum Umsatz

EBIT-Marge

Setzt das EBIT (Betriebsergebnis) in Relation zum Umsatz

Eigenkapital-Quote

Zeigt das Verhältnis des um Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte bereinigten Eigenkapitals zum Gesamtkapital

Nettozinsverbindlichkeiten

Finanzverbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Gearing Ratio

Zeigt die Finanzierungsgebarung als Verhältnis Nettozinsverbindlichkeiten zu Eigenkapital (bereinigt um Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte)

Working Capital

Ist der Überschuss des Umlaufvermögens über das kurzfristige Fremdkapital

Free Cash-Flow

Cash-Flow aus der Betriebstätigkeit zuzüglich Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit

ROS – Return on sales

Ist die Umsatzrendite und wird durch Gegenüberstellung des EGT (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) zum Umsatz ermittelt

Konzernabschluss 1. -3. Quartal 2013/2014 (ungeprüft)
der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS

1. Konzernbilanz (ungeprüft)

zum 31. Dezember 2013

Anhang	AKTIVA	in m€	31. Dez 2013	31. März 2013
	Immaterielle Vermögenswerte		13,70	15,55
	Sachanlagen		123,28	123,19
	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		3,57	3,60
	Nach der Equity Methode bewertete Beteiligungen		2,14	1,88
	Sonstige Finanzanlagen		0,23	0,23
(1)	Anlagevermögen		142,92	144,44
	Effektive Ertragsteuerforderungen		4,60	5,36
	Sonstige Vermögenswerte		1,34	1,34
	Latente Steuern		6,58	5,39
	Langfristiges Vermögen		155,43	156,54
	Vorräte		20,34	18,32
(2)	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		73,38	56,02
	Effektive Ertragsteuerforderungen		6,06	3,87
(3)	Sonstige Vermögenswerte		58,92	44,32
	Liquide Mittel		41,72	73,18
	Kurzfristiges Vermögen		200,43	195,72
	Summe Aktiva		355,86	352,26
Anhang	PASSIVA	in m€	31. Dez 2013	31. März 2013
	Grundkapital		19,49	19,49
	Kapitalrücklagen		70,60	70,60
	Gewinnrücklagen		76,68	58,75
	Sonstiges kumuliertes Ergebnis		-18,76	-8,92
	Sonderposten		1,00	2,42
	Konzernergebnis		19,74	22,81
	Summe Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft		168,75	165,15
	Anteile anderer Gesellschafter		27,89	30,19
(4)	Eigenkapital		196,64	195,33
	Personalarückstellungen		21,69	22,16
	Latente Steuern		2,19	2,63
	Sonstige Rückstellungen		0,04	0,04
(5)	Finanzverbindlichkeiten		6,11	16,41
	Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		30,02	41,24
	Sonstige Rückstellungen		59,62	57,87
(6)	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		13,75	0,00
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		41,33	41,73
	Sonstige Verbindlichkeiten		14,49	16,08
	Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		129,20	115,68
	Summe Passiva		355,86	352,26

2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

für das 1. -3. Quartal 2013/2014

Anhang	in m€	1. -3. Quartal 2013/2014	1. -3. Quartal 2012/2013	3. Quartal 2013/2014	3. Quartal 2012/2013
	Umsatzerlöse	482,82	442,19	152,13	137,35
(7)	Sonstige betriebliche Erträge	16,03	10,60	5,21	3,10
	Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-202,83	-185,90	-62,97	-58,10
	Personalaufwand	-155,23	-141,46	-50,11	-46,21
	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-13,59	-11,71	-4,68	-4,20
	Wertminderungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-0,04	0,00	-0,04	0,00
(8)	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-93,48	-82,69	-31,04	-24,86
	Ergebnis aus at-equity bewerteten Unternehmen	0,32	0,18	-0,16	0,02
	EBIT - Operatives Betriebsergebnis	34,01	31,22	8,34	7,10
	Finanzerträge	1,80	2,04	0,42	0,59
	Finanzaufwendungen	-0,36	-0,35	0,32	-0,09
	EGT - Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	35,45	32,90	9,07	7,61
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-8,85	-8,63	-2,18	-2,02
	Ergebnis nach Ertragsteuern	26,60	24,27	6,90	5,59
	Auf andere Gesellschafter entfallendes Ergebnis	-6,86	-5,86	-1,73	-1,40
	Auf Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft entfallendes Ergebnis	19,74	18,41	5,16	4,19

Kennzahlen je Aktie

	1. -3. Quartal 2013/2014	1. -3. Quartal 2012/2013	3. Quartal 2013/2014	3. Quartal 2012/2013
Anzahl der Aktien (in Stk)	9.744.000	9.744.000	9.744.000	9.744.000
Ergebnis je Aktie (in EUR)	2,03	1,89	0,53	0,43

3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

für das 1. -3. Quartal 2013/2014

in m€	1. -3. Quartal 2013/2014	1. -3. Quartal 2012/2013	3. Quartal 2013/2014	3. Quartal 2012/2013
Ergebnis nach Ertragsteuern	26,60	24,27	6,90	5,59
Differenzen aus der Fremdwährungsumrechnung	-13,74	-0,30	-3,95	-0,69
Auswirkungen des Net Investment Approach	-3,65	0,21	-1,43	-0,90
Latente Steuern	0,85	-0,11	0,34	0,22
Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert ("recycelt") werden	-16,53	-0,20	-5,04	-1,37
Neubewertung IAS 19	-0,96	0,00	-0,92	0,00
Latente Steuern	0,19	0,00	0,18	0,00
Summe der Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert ("recycelt") werden	-0,77	0,00	-0,74	0,00
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-17,30	-0,20	-5,78	-1,37
Konzernergebnis	9,29	24,07	1,11	4,23
Anteil anderer Gesellschafter am Gesamtergebnis	-0,61	5,74	-0,73	0,97
Anteil der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft am Gesamtergebnis	9,90	18,33	1,84	3,26

4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft)

für das 1. -3. Quartal 2013/2014

in m€	1. -3. Quartal 2013 / 2014	1. - 3. Quartal 2012 / 2013
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	35,45	32,90
+ Abschreibungen und Wertminderungen	13,62	11,71
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Investitionsbereiches	3,06	-0,13
+/- Ergebnisübernahme aus assoziierten Unternehmen	-0,32	-0,18
-/+ Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge / Aufwendungen	0,00	-0,35
Cash-Flow aus dem Ergebnis	51,81	43,95
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-8,88	-13,90
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	-1,18	11,19
+/- Zunahme / Abnahme von Lieferverbindlichkeiten sowie der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	0,40	1,95
- Zahlungen für Ertragsteuern	-10,21	-8,41
Cash-Flow aus dem operativen Bereich	31,95	34,77
+/- Abgänge von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,17	0,13
+/- Veränderung liquider Mittel aus Konsolidierungskreisänderungen	0,00	4,16
- Zugänge von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-28,72	-30,46
- Zugänge von Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens sowie sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten	-22,74	0,35
-/+ Zunahme / Abnahme der langfristigen Forderungen	0,00	-0,08
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich	-51,29	-25,90
- Dividendenzahlung an Aktionäre	-4,87	-4,38
- Dividendenzahlung an andere Gesellschafter	-3,11	-3,26
+/- Zunahme / Abnahme der Finanzverbindlichkeiten	3,33	-5,25
Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich	-4,65	-12,90
Cash-Flow gesamt	-23,99	-4,03
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	73,18	85,04
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-7,47	0,12
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	41,72	81,13
Fondsveränderung	-23,99	-4,03

5. Konzern-Eigenkapitalveränderung (ungeprüft)

für das 1. -3. Quartal 2013/2014

in m€	Den Anteilseignern der DO & CO Aktiengesellschaft zurechenbarer Anteil										
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Konzernergebnis	Sonstiges kumuliertes Ergebnis			Sonderposten Minderheiten	Summe	Anteile anderer Gesellschafter	Gesamtes Eigenkapital
					Differenzen aus Fremdwährungsrechnung	Auswirkungen Net Investment	Neubewertung IAS 19				
Stand per 1. April 2012	19,49	70,60	43,80	19,33	-1,41	-5,93	0,00	0,00	145,89	24,19	170,08
Zugang Minderheitenanteile									0,00	3,79	3,79
Dividendenauszahlungen 2011/2012			-4,38						-4,38	-3,26	-7,64
Ergebnisvortrag 2011/2012			19,33	-19,33					0,00		0,00
Gesamtergebnis				18,41	-0,18	0,10			18,33	5,74	24,07
Transaktionen mit Minderheiten								0,17	0,17	-3,64	-3,47
Stand per 31. Dezember 2012	19,49	70,60	58,75	18,41	-1,59	-5,83	0,00	0,17	160,01	26,83	186,83
Stand per 1. April 2013	19,49	70,60	58,75	22,81	-1,83	-5,44	-1,65	2,42	165,15	30,19	195,33
Zugang Minderheitenanteile									0,00	0,00	0,00
Dividendenauszahlungen 2012/2013			-4,87						-4,87	-3,11	-7,99
Ergebnisvortrag 2012/2013			22,81	-22,81					0,00		0,00
Gesamtergebnis				19,74	-6,63	-2,79	-0,42		9,90	-0,61	9,29
Transaktionen mit Minderheiten								-1,43	-1,43	1,43	0,00
Stand per 31. Dezember 2013	19,49	70,60	76,68	19,74	-8,46	-8,23	-2,07	1,00	168,75	27,89	196,64

Konzernanhang (ungeprüft)

I. Allgemeine Erläuterungen

1. Grundlagen

Die DO & CO Aktiengesellschaft ist ein international tätiger Cateringkonzern mit Sitz in 1010 Wien, Stephansplatz 12. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die folgenden drei Bereiche: Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotel.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Die ordnungsgemäße Aufstellung des Zwischenabschlusses aller einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgte unter Beachtung der für das Geschäftsjahr 2013/2014 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und unter Anwendung der konzerneinheitlich vorgegebenen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft.

Der Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2013 wurde gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2013 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro erstellt (m€), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Millionen Euro (m€) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen Rundungsdifferenzen auftreten.

Der Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2013 wurde weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung dieses Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernjahresabschlusses vom 31. März 2013 mit folgenden Ausnahmen überein:

Das Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen wird ab dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 im operativen Ergebnis (EBIT) dargestellt.

Die Ergänzungen zu IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ führen zu einer geänderten Darstellung von Posten des Gesamtergebnisses. Die einzelnen Positionen des Gesamtergebnisses sind in die Posten zu untergliedern, die nie in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden und Posten, die bei Vorliegen bestimmter Kriterien in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden.

Der Standard IFRS 13 „Bewertung mit dem beizulegenden Zeitwert“ wurde erstmalig angewendet. IFRS 13 fasst die Anforderungen an die Ermittlung des Fair Value zusammen und hat keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss. Aus der erstmaligen Anwendung dieses Standards ergeben sich zusätzliche Anhangsangaben.

3. Konsolidierungskreis

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 wurde die DO & CO Foodproduction Ltd. mit Sitz in Feltham gegründet.

4. Saisonalität

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering ausschlaggebend.

II. Erläuterungen zur Konzernbilanz und zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

II.1. Konzernbilanz

(1) Anlagevermögen

in m€	31. Dez 2013	31. März 2013
Immaterielle Vermögenswerte	13,70	15,55
Sachanlagen	123,28	123,19
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	3,57	3,60
Nach der Equity Methode bewertete Beteiligungen	2,14	1,88
Sonstige Finanzanlagen	0,23	0,23
Summe	142,92	144,44

In Vorbereitung auf den Erwerb eines Tochterunternehmens in der Türkei wurde im zweiten Quartal 2013/2014 ein bebautes Grundstück erworben.

(2) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in m€	31. Dez 2013	31. März 2013
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73,38	56,02
Summe	73,38	56,02

Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist im Wesentlichen saisonal bedingt.

(3) Sonstige Forderungen und Vermögenswerte

in m€	31. Dez 2013	31. März 2013
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,30
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	56,58	42,55
Rechnungsabgrenzungsposten	2,34	1,48
Summe	58,92	44,32

Der Veränderung der sonstigen Forderungen und Vermögenswerte ist zum einen durch den Verkauf von sonstigen Vermögenswerten und zum anderen durch den Erwerb von Tochterunternehmen, die zum Stichtag noch nicht konsolidiert wurden, begründet.

(4) Eigenkapital

Mit Hauptversammlungsbeschluss vom 4. Juli 2013 wurde der Vorstand ermächtigt Finanzinstrumente im Sinne des § 174 AktG, insbesondere Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen, Gewinnschuldverschreibungen, Hybridanleihen, Genussrechte, die auch das Bezugs- und/oder das Umtauschrecht auf den Erwerb von Aktien der Gesellschaft einräumen können, auszugeben.

Die am 04. Juli 2013 in der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2012/2013 beschlossene Dividende in Höhe von EUR 0,50 (VJ: EUR 0,45) je dividendenberechtigter Aktie wurde am 22. Juli 2013 ausbezahlt.

Die Attila Dogudan Privatstiftung hält einen Anteil von 40,95 % (31. März 2013: 40,95 %) an der DO & CO Aktiengesellschaft. Der Anteil der UniCredit Bank AG mit Sitz in München (eine Konzerngesellschaft der UniCredit SpA mit Sitz in Rom) beträgt 10,00 % (31. März 2013: 0,00 %). Der verbleibende Aktienanteil von 49,05 % (31. März 2013: 47,05 %) befindet sich im Streubesitz. In diesem Streubesitz enthalten sind nunmehr 1,68 %, welche für Management- und Mitarbeiterbeteiligungen vorgesehen sind und von der Attila Dogudan Privatstiftung verwaltet werden.

(5) Langfristige Finanzverbindlichkeiten

in m€	31. Dez 2013	31. März 2013
Erhaltene Darlehen	6,11	16,41
Summe	6,11	16,41

Die Verringerung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten ist im Wesentlichen durch die Rückzahlung eines Darlehens begründet.

(6) Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

in m€	31. Dez 2013	31. März 2013
Barvorlage	13,64	0,00
Finanzverbindlichkeiten Derivat	0,12	0,00
Summe	13,75	0,00

Die Barvorlagen haben eine Laufzeit von unter 1 Jahr.

Am 20.12.2013 hat DO & CO mit der UniCredit Bank AG (HypoVereinsbank, München) einen Total Return Equity Swap abgeschlossen, dem als Basiswert 974.400 DO & CO-Aktien zugrunde liegen. Der Swap sieht während seiner voraussichtlichen Laufzeit von maximal zwölf Monaten einen Tausch der Erträge sowie der Kursperformance des Basiswerts gegen eine variable Zahlung vor. DO & CO kann während der Laufzeit des Swap ein Settlement durch physische Lieferung des Basiswerts oder durch Barausgleich verlangen. Das eröffnet der Gesellschaft die Möglichkeit, eigene Aktien für weitere internationale Akquisitionen einzusetzen.

DO & CO behandelt die Vereinbarung als derivatives Finanzinstrument in der Kategorie ‚Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet‘. Änderungen des beizulegenden Zeitwerts werden unmittelbar in der GuV erfasst.

Eventualschulden

in m€	31. Dez 2013	31. März 2013
Garantien	11,62	12,89
Summe	11,62	12,89

Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Liefergarantien aus der Türkei und um Bankgarantien zur Sicherstellung von Ansprüchen aus Mietverhältnissen sowie zur Sicherstellung von Abgaberrückzahlungen der italienischen Finanzbehörde.

II.2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Die Aufstellung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren.

(7) Sonstige betriebliche Erträge

in m€	1. -3. Quartal 2013/2014	1. -3. Quartal 2012/2013	3. Quartal 2013/2014	3. Quartal 2012/2013
Buchgewinne aus dem Abgang vom Anlagevermögen	0,08	0,17	0,02	0,15
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3,32	1,57	0,41	1,20
Auflösung von Wertminderungen zu Forderungen	0,02	0,13	0,00	0,02
Versicherungsvergütungen	0,13	0,41	0,02	0,31
Mieterträge	0,12	0,07	0,08	0,02
Kursdifferenzen	12,03	5,28	4,23	0,28
Übrige sonstige betriebliche Erträge	0,34	2,96	0,45	1,12
Summe	16,03	10,60	5,21	3,10

(8) Sonstige betriebliche Aufwendungen

in m€	1. -3. Quartal 2013/2014	1. -3. Quartal 2012/2013	3. Quartal 2013/2014	3. Quartal 2012/2013
Sonstige Steuern	2,35	1,42	0,92	0,50
Mieten, Pachten und Betriebskosten (inkl. Airportabgaben)	40,42	38,82	13,11	12,23
Reise-, Nachrichten- und Kommunikationsaufwand	10,39	13,58	3,56	3,90
Transport-, KFZ-Aufwand und Instandhaltungen	11,45	10,50	4,27	3,60
Versicherungen	0,88	0,72	0,31	0,21
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	2,73	4,17	0,97	1,21
Sonstiger Personalaufwand	0,39	0,44	0,14	0,11
Übriger sonstiger betrieblicher Aufwand	5,89	4,39	2,17	1,15
Forderungsverluste, Wertberichtigungen und sonstige Schadensfälle	3,39	1,51	0,17	0,38
Kursdifferenzen	13,40	4,90	4,70	0,83
Buchverluste aus dem Abgang vom Anlagevermögen	0,12	0,05	0,08	0,03
Sonstiger Verwaltungsaufwand	2,05	2,20	0,62	0,73
Summe	93,48	82,69	31,04	24,86

In der Position sonstige Schadensfälle sind Verluste aus der Veräußerung von sonstigen Vermögenswerten in Höhe von EUR 2,90 Mio ausgewiesen.

III. Sonstige Angaben

(9) Cash Flow

Der Cash Flow aus dem Ergebnis liegt bei EUR 51,81 Mio und liegt um EUR 7,86 Mio über jenem des Vergleichszeitraumes des Vorjahres. Unter Einbeziehung der Veränderung des Working Capitals und der Zahlungen für Ertragsteuern ergibt sich ein Cash Flow aus dem operativen Bereich von EUR 31,95 Mio (1. -3. Quartal 2012/2013: EUR 34,77 Mio).

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit ist negativ und beläuft sich auf EUR -51,29 Mio (1. -3. Quartal 2012/2013: EUR -25,90 Mio). Die Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betragen EUR 28,72 Mio. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus Zahlungen im Zuge von Erwerben von Tochterunternehmen, welche zum Stichtag 31. Dezember 2013 noch nicht konsolidiert wurden.

Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit beträgt EUR -4,65 Mio (1. -3. Quartal 2012/2013: EUR -12,90 Mio). Dieser resultiert einerseits aus Dividendenzahlungen und andererseits aus der Zunahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

(10) Segmentberichterstattung

Die **Segmentberichterstattung nach Divisionen** stellt sich für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2013/2014 bzw. die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2012/2013 wie folgt dar:

1. -3. Quartal 2013/2014		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m €	346,75	43,83	92,23	482,82
EBITDA	m €	36,56	5,01	6,06	47,63
Abschreibungen	m €	-10,61	-0,99	-2,02	-13,62
EBIT	m €	25,95	4,02	4,03	34,01
EBITDA-Marge	%	10,5%	11,4%	6,6%	9,9%
EBIT-Marge	%	7,5%	9,2%	4,4%	7,0%
Anteil am Konzernumsatz	%	71,8%	9,1%	19,1%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m €	18,87	0,53	7,29	26,69

1. -3. Quartal 2012/2013		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m €	299,78	64,16	78,25	442,19
EBITDA	m €	30,20	7,18	5,54	42,92
Abschreibungen	m €	-9,23	-0,87	-1,61	-11,71
EBIT	m €	20,97	6,31	3,93	31,22
EBITDA-Marge	%	10,1%	11,2%	7,1%	9,7%
EBIT-Marge	%	7,0%	9,8%	5,0%	7,1%
Anteil am Konzernumsatz	%	67,8%	14,5%	17,7%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m €	27,51	1,71	2,31	31,52

Die **Segmentberichterstattung nach geographischen Regionen** (Sitz der Gesellschaften) stellt sich für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2013/2014 bzw. die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2012/2013 wie folgt dar:

1. -3. Quartal 2013/2014		Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Umsatz	m €	139,35	188,33	155,14	482,82
Anteil am Konzernumsatz	%	28,9%	39,0%	32,1%	100,0%

1.-3. Quartal 2012/2013		Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Umsatz	m €	138,77	151,31	152,11	442,19
Anteil am Konzernumsatz	%	31,4%	34,2%	34,4%	100,0%

Das **langfristige Vermögen** setzt sich zum 31. Dezember 2013 bzw. zum 31. März 2013 **nach geographischen Regionen** wie folgt zusammen:

31. Dezember 2013		Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Anlagevermögen	m €	29,62	50,29	63,00	142,92

31. März 2013		Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Anlagevermögen	m €	27,20	48,21	69,04	144,44

(11) Finanzinstrumente

Die Buchwerte der Finanzinstrumente, die nicht zum Fair Value bewertet werden, weichen nur unwesentlich von deren Fair Value ab und stellen somit einen angemessenen Näherungswert dar.

Zum 31. Dezember 2013 hielt der Konzern folgende Klassen von zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten:

AKTIVA in m€	Fair Value 31.12.2013	Level 2 Fair Value	Level 3 Fair Value
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	0,23	0,23	0,00
Liquide Mittel	41,72	41,72	0,00
PASSIVA in m€			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6,11	6,11	0,00
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	13,64	13,64	0,00
Derivat	0,12	0,00	0,12

Die Level 2 Fair Values werden anhand von beobachtbaren Marktdaten, wie Kurse in einem nicht aktiven Markt bzw. beobachtbare Währungs- und Zinsdaten sowie mittels Discounted-Cashflow-Berechnung ermittelt.

Der Level 3 Fair Value des Derivats wird anhand von anerkannten Berechnungsmodellen unter Zugrundelegung des Börsenpreis des Basiswertes und unter Berücksichtigung eines Paketabschlags ermittelt. Der berücksichtigte Paketabschlag wurde auf Basis des Transaktionspreises im Zeitpunkt des Zuganges des Derivats bestimmt.

Die Überleitung der nach Level 3 bewerteten Buchwerte stellt sich wie folgt dar:

in m€	2013/2014
Stand 1.4.	0,00
Kauf	0,00
Gewinne/Verluste in GuV	-0,12
Stand 31.12.	-0,12

Die Bewertung des Derivats zum beizulegenden Zeitwert hat in der Berichtsperiode zu einem Aufwand von EUR 0,12 Mio geführt, der in der GuV im Posten "Zinsen und ähnliche Aufwendungen" erfasst ist.

(12) Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)

DO & CO hat mit Wirkung zum 1. Januar 2014 100 % der Anteile der Arena One GmbH mit Sitz in München / Deutschland erworben.

Die Kaufpreisaufteilung auf Basis der vorläufig ermittelten beizulegenden Zeitwerte stellte sich zum 31. Dezember wie folgt dar:

in m€	
Kaufpreis in bar beglichen	15,31
abzgl. Reinvermögen	7,32
Firmenwert	7,99

Der aus dieser Akquisition resultierende Firmenwert beinhaltet im Wesentlichen Mitarbeiter Know-how und Vorteile aus Synergien und Markterweiterung.

Die endgültige Bewertung der Kaufpreisaufteilung wird innerhalb von 12 Monaten ab dem Erwerbszeitpunkt abgeschlossen, sobald alle Grundlagen für die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte im Detail analysiert wurden.

Der Firmenwert ist steuerlich nicht nutzbar.

Das erworbene Reinvermögen setzt sich auf Basis der ermittelten beizulegenden Zeitwerte zum Erwerbszeitpunkt wie folgt zusammen:

in m€	
Langfristige Vermögenswerte	21,07
Immaterielle Vermögenswerte	10,58
Sachanlagen	10,41
Sonstige langfristige Vermögenswerte	0,00
Aktive latente Steuern	0,07
Kurzfristige Vermögenswerte	18,42
Vorräte	1,48
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8,09
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3,44
Liquide Mittel	5,42
Langfristige Schulden	3,83
Langfristige Rückstellungen	0,21
Latente Steuern	3,62
Kurzfristige Schulden	28,34
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	12,50
Kurzfristige Rückstellungen	7,68
Steuerverbindlichkeiten	0,04
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5,75
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2,37
Reinvermögen	7,32

Die übernommenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen weisen einen Bruttowert in Höhe von EUR 8,29 Mio auf. Die Wertberichtigung für voraussichtlich uneinbringliche Forderungen beträgt EUR 0,20 Mio.

Das Konzernergebnis der DO & CO Aktiengesellschaft hätte sich wie folgt dargestellt, wenn die Transaktion zum 1. April 2013 erfolgt wäre:

in m€	1.-3. Quartal	1.-3. Quartal
	2013/2014	2013/2014
	pro forma	ausgewiesen
Umsatzerlöse	538,79	482,82
Auf Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft entfallendes Ergebnis	22,87	19,74
Ergebnis je Aktie in €	2,35	2,03

Weiters hat DO & CO 51 % der Anteile an einem Verpackungshersteller in der Türkei erworben. Die Übernahmebedingungen waren bis zum Veröffentlichungsdatum noch nicht erfüllt, weshalb keine Einbeziehung in den DO & CO Konzern zum 31. Dezember 2013 erfolgte und somit auch die erstmalige Bilanzierung des Unternehmenszusammenschlusses noch nicht vorgenommen werden konnte. Es liegen noch keine Eröffnungsbilanzen vor.

(13) Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen

Bestehende Geschäftsbeziehungen zu Unternehmen bzw. Privatstiftungen, in denen Aufsichtsratsmitglieder bzw. Vorstandsmitglieder der DO & CO Aktiengesellschaft tätig bzw. begünstigt sind, laufen zu fremdüblichen Konditionen ab. Mit der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, die über das Aufsichtsratsmitglied Dr. Christian Konrad ein nahestehendes Unternehmen ist, wurden Geschäftsbeziehungen zu fremdüblichen Bedingungen abgewickelt. Im Zusammenhang mit dieser Geschäftsbeziehung sind Mietaufwendungen in Höhe von EUR 0,63 Mio (1. -3. Quartal 2012/2013: EUR 0,62 Mio) angefallen. Mit dem ebenfalls über das Aufsichtsratsmitglied Dr. Christian Konrad nahestehenden Unternehmen UNIQA bestehen Geschäftsbeziehungen zu fremdüblichen Bedingungen. In diesem Zusammenhang sind Mietaufwendungen in Höhe von EUR 0,89 Mio (1. -3. Quartal 2012/2013: EUR 0,87 Mio) angefallen. Zudem waren zum 31. Dezember 2013 Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 0,45 Mio (31. März 2013: EUR 0,28 Mio) zu erfassen. Unternehmen, an denen die Aufsichtsräte em. o. Univ. Prof. DDr. Waldemar JUD und Dr. Werner SPORN sowie das Vorstandsmitglied Dr. Haig ASENBAUER ein erhebliches wirtschaftliches Interesse haben, haben in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013/2014 für juristische Beratungstätigkeiten Leistungen in der Höhe von EUR 0,50 Mio (1. -3. Quartal 2012/2013: EUR 0,46 Mio) erbracht. Es bestehen Mietverträge und sonstige Aufwendungen mit Privatstiftungen im wirtschaftlichen Einflussbereich von Attila DOGUDAN im Umfang von EUR 1,64 Mio in den ersten drei Quartalen 2013/2014 (1. -3. Quartal 2012/2013: EUR 1,22 Mio). Für unerfüllte Zahlungsverpflichtungen sind zum 31. Dezember 2013 Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 0,04 Mio (31. März 2013: EUR 0,05 Mio) sowie Forderungen in Höhe von EUR 2,60 Mio (31. März 2013: EUR 0,00 Mio) bilanziert.

Der Konzern hält 50 % an der THY DO & CO İkrâm Hizmetleri A.Ş. Die restlichen 50 % an dieser Gesellschaft werden von Turkish Airlines (Türk Hava Yolları A.O.) gehalten. Die THY DO & CO İkrâm Hizmetleri A.Ş. beliefert Turkish Airlines mit Airline Catering-Leistungen. Sämtliche Geschäftsbeziehungen wurden zu fremdüblichen Bedingungen abgewickelt. Aus dieser Geschäftsbeziehung resultieren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Turkish Airlines in Höhe von EUR 22,84 Mio (31. März 2013: EUR 4,80 Mio).

DO & CO bezog in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013/2014 von der ISS Ground Services GmbH, an der eine Beteiligung von 49 % besteht (assoziiertes Unternehmen), Leistungen im Gegenwert von EUR 7,34 Mio (1. -3. Quartal 2012/2013: EUR 6,46 Mio). Aus der Geschäftsbeziehung sind zum 31. Dezember 2013 Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 1,24 Mio

(31. März 2013: EUR 0,72 Mio) gegenüber der ISS Ground Services GmbH passiviert. Sämtliche Geschäftsbeziehungen wurden zu fremdüblichen Bedingungen abgewickelt.

DO & CO unterhält Geschäftsbeziehungen mit einem anderen Gesellschafter eines Tochterunternehmens. Sämtliche Geschäftsbeziehungen wurden zu fremdüblichen Bedingungen abgewickelt. Aus dieser Geschäftsbeziehung besteht zum 31. Dezember 2013 ein Darlehen (inkl. Zinsen) in der Höhe von EUR 3,95 Mio (31. März 2013: EUR 4,03 Mio). Es sind Aufwendungen in der Höhe von EUR 0,54 Mio (1. -3. Quartal 2012/2013: EUR 0,30 Mio) angefallen, die zu passivierten Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 0,05 Mio (31. März 2013: EUR 0,06 Mio) geführt haben.

Wien, am 13. Februar 2014

Der Vorstand:

Attila DOGUDAN e.h.
Vorstandsvorsitzender

Dr. Klaus PETERMANN e.h.
Vorstandsmitglied

Mag. Gottfried NEUMEISTER e.h.
Vorstandsmitglied

Dr. Haig ASENBAUER e.h.
Vorstandsmitglied